Die Männedörfler **sind** liebi Sieche!!!

Kulturkampf am Zürichsee TA vom 1. Dezember 2010

Marius Huber prophezeit in seiner gelungenen Glosse zur Ausstellung der Stäfner Künstlerinnen und Künstler in der Kulturschüür Liebegg zu Männedorf, dass in absehbarer Zeit auch die “vermaledeiten Uetiker“ in der Kulturschüür ausstellen dürften. So ganz auf dem Laufenden, was die Beziehungen von uns Männedörflern zu den Uetikern betrifft, ist Marius Huber wohl nicht wirklich. Wäre das Verhältnis “vermaledeit“ würden die beiden Gemeinden kaum Feuerwehr und Zivilschutz gemeinsam betreiben. Lediglich bei der auch gemeinsam geführten Polizei haben die Uetiker Rückzug geblasen, weil sie sich von uns zu wenig geschützt fühlten. Ansonsten hatten sie in den letzten Jahren bekanntlich genug mit sich selber zu tun. Da blieb für die Pflege einer gutnachbarlichen Feindschaft keine Zeit. Ohne Gegner war es da auch für Männedörfler nicht lustig, an der Grenze zu Uetikon aufzumarschieren. Uns bleibt deshalb nur die Rolle der “liebe Sieche“ und die werden wir gerne mit Begeisterung spielen. Drum liebe Uetiker, so ihr denn Künstler seid, setzt euch mit uns in Verbindung, ihr wärt wie die Stäfner oder auch Oetwiler herzlich willkommen. Ihr findet uns unter www.kulturschüür.ch.
Christoph Daum, Kulturschüür Männedorf